

# Mehr Talschaftlichkeit im Blickfeld

«Nachbarschaft am Alpenrhein» ist das Schwerpunktthema des Werdenberger Jahrbuchs 2016. Es ist entstanden in enger konzeptioneller Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein.

**BUCHS.** Das ist erstmalig: Der Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein und die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW) haben ihre Jahrbücher 2016 am Freitagabend gleichzeitig und gemeinsam im fabrigli Buchs vorgestellt. Die einführenden Referate hielten die beiden Redaktionsleiter Hans Jakob Reich und Klaus Biedermann. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Liechtensteiner Musiker Marco Schädler.

## Unterschiedliche Perspektiven

Das Fürstentum Liechtenstein und die Region Werdenberg liegen fast deckungsgleich nebeneinander. Dazwischen, in der Mitte, fliesst der Rhein. Aber was ist mit den Menschen links und rechts vom Fluss: stehen sie Rücken an Rücken – oder Hand in Hand? Diese im 2011 in einer wissenschaftlichen Arbeit über grenzüberschreitende Raumplanung gestellte Frage gab den Anstoss zum Buchprojekt der beiden historischen Vereine.

Im Fokus der Kooperation standen Fragen zur geschichtlichen Entwicklung hüben und drüben, zum Gemeinsamen und Trennenden. Aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven wurden Themen aus den Bereichen «Geologie in der Grenzzone zwischen West- und Ostalpen», «Besiedlung und Herrschaftsbildung», «Staatsform und Konflikte», «Landschaft und Natur» sowie «Lebensweise und Kultur» untersucht. Die Ergebnisse sind nun parallel in beiden Jahrbüchern publiziert: im Werdenberger Jahrbuch 2016 und im Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Band 114. Zum Teil sind die Beiträge identisch.

Am Schwerpunktteil haben 20 Autorinnen und Autoren mitgearbeitet. Sie legen 17 Beiträge vor, unter anderem zu folgenden Themen: Entstehung des Alpenrheintals; Siedlungsgeschichte



Bild: Armando Bianco

Stolz auf die Gemeinsamkeiten von hüben (Werdenberg) und drüben (Liechtenstein): Susanne Keller-Giger, Präsidentin des HHVW.

von der Urgeschichte bis ins Frühmittelalter; Herrschaftsbildung im Mittelalter; Trennungprozesse, die den Rhein erst vor rund 500 Jahren zur politischen Grenze werden liessen, die Zeit des Dreissigjährigen Kriegs; die (Fremd-)Herrschaft im Werdenberg und in Liechtenstein in der absolutistischen Zeit; Natur- und Landschaftsschutz; die Bedeutung des Rheins als Lebensader; Raumplanung und Ortsbildwandel; Einkaufsverhalten; Mundartvergleiche; die gegenseitige Wahrnehmung in den Medien.

## Der Rhein ist Mitte

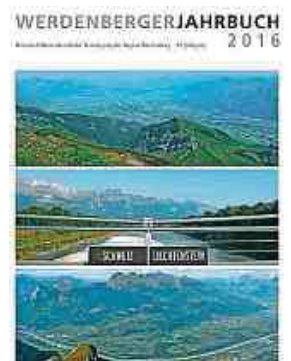
Dass grenzüberschreitendes Denken und Handeln im Alpenrheintal nottue, sei zwar längst erkannt, sagte der Redaktionsleiter des Werdenberger Jahrbuchs, Hans Jakob Reich, an der Buchvorstellung. Doch es gebe

immer wieder Beispiele, dass das vergessen gehe: «Das Grundproblem unseres Tals liegt wahrscheinlich darin, dass die erst seit ein paar Jahrhunderten bestehende politisch-administrative Rheingrenze ein dringend notwendiges talschaftliches, das heisst über den Rhein hinausgehendes Denken behindert. Und talschaftlich würde heissen: Der Rhein ist nicht Grenze, sondern Mitte.»

Von diesem Grundgedanken gehen die beiden Jahrbücher aus, erklärte Reich. «Sie sind in enger, grenzüberschreitender Zusammenarbeit entstanden. Sie wollen dem «Rücken an Rücken» eine Absage erteilen und stehen für ein «Hand in Hand» – mit der Absicht und Hoffnung, das «Schulter an Schulter» zu fördern und zur Talschaftlichkeit zu motivieren.» (pd)

## Jahrbuch Ein vielfältiger Blick auf die Gemeinsamkeiten der Region

Das Werdenberger Jahrbuch 2016 erscheint im 29. Jahrgang. Das Hauptthema lautet heuer: «Nachbarschaft am Alpenrhein». Herausgeberin ist die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg (HHVW). Verlag BuchsMedien, Buchs 2015. ISBN 978-3-9524224-2-7. 343 Seiten Umfang, in festem Bucheinband. Über 400 grossenteils farbige Abbildungen. Preis: 59 Franken. Erhältlich ist es bei BuchsMedien AG, Bahnhofstrasse 14, 9471 Buchs, im Buchhandel oder bei der HHVW ([www.hhvw.ch](http://www.hhvw.ch)).



Neuerscheinung: Das reich illustrierte Werdenberger Jahrbuch 2016 ist seit gestern erhältlich.